

## Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

|                                 |                     |                             |
|---------------------------------|---------------------|-----------------------------|
| öffentlich                      |                     | Drucksache Nr.<br>0784/2017 |
| Amt/Aktenzeichen<br>51/51 02 04 | Datum<br>23.05.2017 | TOP                         |

| Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 30.05.2017 |               |            |        |
|--|---------------|------------|--------|
| Beratungsfolge Gremium                                 | Zuständigkeit | Datum      | Status |
| Jugendhilfeausschuss                                   | Entscheidung  | 13.06.2017 | Ö      |
| Schulträgerausschuss                                   | Kenntnisnahme | 06.09.2017 | Ö      |

|  |
|--|
| <b>Betreff:</b><br>Erhöhung der Schulsozialarbeit an der Berufsbildenden Schule III (Wirtschaft und Verwaltung) um 19,5 Wochenarbeitsstunden auf 39 Wochenarbeitsstunden |
| Mainz, 23.05.2017<br><br>gez. Merkator<br><br>Kurt Merkator<br>Beigeordneter   |

### Beschlussvorschlag:

Der Schulträgerausschuss nimmt zur Kenntnis, der Jugendhilfeausschuss beschließt, die dauerhafte Aufstockung der Schulsozialarbeit an der BBS III (Wirtschaft und Verwaltung) um 19,5 Wochenarbeitsstunden auf 39 Wochenarbeitsstunden.

## Problembeschreibung / Begründung:

### 1. Sachverhalt

Das Ministerium für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz fördert die Schulsozialarbeit an berufsbildenden Schulen im Rahmen der Kofinanzierung gemeinsam mit der Landeshauptstadt Mainz. Bisher konnte damit an der BBS III eine halbe Stelle Schulsozialarbeit mit 19,5 Wochenstunden Arbeitszeit durch die Stiftung Juvente umgesetzt werden. Aufgrund des Zuzuges von Flüchtlingen wurden im letzten Jahr an der BBS III zusätzlich fünf Klassen im Berufsvorbereitungsjahr-Sprachförderung (BJS-S) mit etwa 100 Schülerinnen und Schülern eingerichtet. Auch werden zukünftig verstärkt neuzugewanderte Schülerinnen und Schüler von den Realschulen plus an die berufsbildenden Schulen wechseln. Die bisherige halbe Stelle reicht nicht aus, um den Anforderungen an Schulsozialarbeit gemäß dem Qualitätsprofil Schulsozialarbeit an berufsbildenden Schulen gerecht zu werden.

### 2. Lösung

Die Schulsozialarbeit an der BBS III wird um 19,5 Stunden auf 39 Wochenstunden ab dem 01.09.2017 erhöht. Der Träger Stiftung Juvente stellt dementsprechend einen Zuschussantrag an das Ministerium für Bildung und ruft die zusätzlichen Fördermittel des Landes ab (jährlicher Zuschuss 15.300 € für eine halbe Stelle). Die Landeshauptstadt Mainz übernimmt den Kofinanzierungsanteil in Höhe von jährlich 11.910 Euro.

Der Träger Stiftung Juvente wird damit in die Lage versetzt, den Umfang der Schulsozialarbeit an der BBS III von 19,5 auf 39 Wochenstunden anzuheben.

### 3. Alternative

Die Schulsozialarbeit an der BBS III wird nicht erhöht.

### 4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Die Schulsozialarbeit und Angebote der Kinder- und Jugendarbeit sind nach dem SGB VIII verpflichtet, die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen und Jungen zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung zu fördern.

### 5. Finanzielle Auswirkungen

Die zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 3.970 Euro im Haushaltsjahr 2017 und 11.910 Euro im Haushaltsjahr 2018 werden im Rahmen einer echten Deckungsfähigkeit bei der Leistung L360301002 „Schulsozialarbeit“ und dem Sachkonto 55990001 „Zuschüsse“ bereitgestellt.

Als Deckung der zusätzlichen Haushaltsmittel stehen Mittel bei folgenden Positionen im Haushalt 2017-2018 zur Verfügung.

| Leistung   | Sachkonto | 2017       | 2018       |
|------------|-----------|------------|------------|
| L360205002 | 55990001  | 3.970 Euro | 9.128 Euro |
| L360303002 | 55990001  |            | 2.782 Euro |